

# Vorwort

Der Begriff „Extremwetterlage“ bezeichnet außergewöhnliche Wetterereignisse, die oft zu hohen Sach- und nicht selten auch zu Personenschäden führen. Bedingt durch die stetige mediale Thematisierung von Klimarisiken steigt die Wahrnehmung dieser Ereignisse, in der subjektiven Betrachtung vieler Menschen nehmen diese Ereignisse an Schwere und Häufigkeit zu. Im Rückblick auf das Jahr 2017 hat der DWD tatsächlich auffällig viele Ereignisse wie Starkregen oder Sturm verzeichnet. Gleichzeitig stellen Extremwetterereignisse aufgrund der hohen Anforderungen an Personal und Koordination bei immer knapper werdenden Ressourcen erhöhte Anforderungen an die Einsatzvorbereitungen der Feuerwehren und Hilfsorganisationen.

Diesen Anforderungen tragen Bund, Länder und Kommunen zunehmend Rechnung. Das BBK hat sich bereits 2012 in einer hochrangig besetzten Tagung mit dem Thema beschäftigt, das Land Hessen empfiehlt den Aufbau von Einsatzzentralen zur eigenständigen Abwicklung flächiger Schadenlagen in allen Gemeinden und hat in den letzten Jahren auch spezielles Gerät wie Stromerzeuger und Gerätewagen Hochwasser an die Kommunen verteilt.

„Einsatz bei Extremwetterereignissen“ richtet sich sowohl an Einsatzplaner und Führungskräfte als auch an alle interessierten Helfer und ermöglicht ein gemeinsames Verständnis der Problemstellungen bei solchen Einsätzen.

Das Buch erklärt mögliche Extremwetterereignisse und deren potentielle Auswirkungen mit Blick auf die Einsatzplanung und -durchführung in der Gefahrenabwehr. Spezielle, für die Abarbeitung von Extremwetterereignissen vorzuhaltende Gerätschaften werden ebenso vorgestellt wie Ausrüstungskonzepte, die diese Geräte im Einsatz verfügbar machen. Solche Geräte werden detailliert vorgestellt, so dass auch Beschaffer einen ersten Überblick über die im Markt verfügbaren technischen Lösungen gewinnen. Es folgen Vorschläge zur Einsatzorganisation bei Flächenlagen inklusive der Einbindung ungebundener Helfer und der Planung von Maßnahmen zum Erhalt der eigenen Einsatzfähigkeit. Darauf aufbauend finden Sie Hinweise zur Einsatztaktik bei Sturm- und Hochwasserlagen sowie bei extremen Wetterlagen im Winter und im Sommer.

Waldems-Esch, Hohenstein-Born und Köln im Mai 2018